Bundesakademie
für musikalische Jugendbildung
Postfach 1158
78635 Trossingen

Modul 4	2.–4. Dezember 2022
Anmeldeschluss	4. November 2022

Body-Percussion & Boomwhackers

Musik auf und mit dem Körper ist nicht nur geeignet, um die eigene Koordination zu fördern – sie ermöglicht Kindern zudem schon früh und ohne Instrument ein musisches Erleben innerhalb einer Gruppe oder als Individuum. Durch das sehr direkte Erfahren von Rhythmus auf und mit dem Körper lösen sich Verspannungen und die Konzentrationsfähigkeit wird auf spielerische Weise erhöht. Boomwhackers sind ideale Partner, wenn es darum geht, diese rhythmische Erfahrung nach außen in einen „Klang-Körper" zu übertragen. In beinahe jedem Klassenzimmer, im Hort oder im Kindergarten finden sie sich noch: die bunten Röhren, die heute meist ein unauffälliges Leben in diversen Schränken führen. Wir möchten zu einer Renaissance dieser Instrumente ermutigen – denn mit ihrer Hilfe entstehen nicht nur mitreißende rhythmische Strukturen, sondern es werden auch gruppendynamische Prozesse angeregt und gefördert. Berührungsängste und Sprachbarrieren können so im gemeinsamen Tun abgebaut werden.

Themen und Inhalte

- Body-Percussion kennenlernen und ausprobieren
- Spielen und Improvisieren mit Körperklängen und eigener Stimme
- Kennenlernen oder Wiederentdecken der Boomwhackers
- Singen und Spielen mit Boomwhackers und weiteren Percussion-Instrumenten
- Liedbegleitung: altersspezifische Aspekte vom Kindergarten bis zur Arbeit mit Jugendlichen
- Kennenlernen kreativer und bewegter Spielmodelle zur Förderung der Eigenverantwortung von Kindern und Jugendlichen

Dozent*innen

Michel Widmer
Studium Sozialpädagogik, Schwerpunkt Musik und Theater; Universitätslehrer am Carl-Orff-Institut/Mozarteum Salzburg; freier Theatermacher, Clown u.a. bei den ClownDoctors Salzburg; internationale Tätigkeit als Dozent in der Aus- & Weiterbildung
www.theaterausdemkoffer.at

Sigrid Reich (Leitung)
Dozentin der Bundesakademie

Modul 5	14.–16. Oktober 2022
Anmeldeschluss	16. September 2022

Begleiten auf Saiten und Tasten

mit Ukulele, Gitarre, Klavier und Keyboard

Saiten- und Tasteninstrumente sind ideal, um sich und andere musikalisch zu begleiten. Wie erstellt man für Lieder und Songs das passende Begleitpattern, wie kann man mit einfachen Mitteln den größtmöglichen Effekt erreichen? Wir greifen Beispiele aus der Praxis auf, bereiten diese gemeinsam auf und lernen dabei mit- und voneinander. Das Seminar orientiert sich an den Vorkenntnissen der Teilnehmer*innen und reicht von einfachen Grundlagen bis zu fortgeschrittener Begleitung und komplexen Harmonien.

▶ Für die Anmeldung ist die Festlegung auf ein Saiten- bzw. Tasteninstrument notwendig. Ukulelen sollen, Gitarren können mitgebracht werden; Tasteninstrumente sind vorhanden.

Themen und Inhalte

- Begleitpatterns in verschiedenen Stilen
- Entwickeln von eigenen Begleitfloskeln
- Harmonielehre und Möglichkeiten der Notation
- die richtige Vorbereitung – das A & O
- gemeinsames Musizieren auf Saiten und Tasten

Dozent*innen

Michel Widmer
Studium Sozialpädagogik, Schwerpunkt Musik und Theater; Universitätslehrer am Carl-Orff-Institut/Mozarteum Salzburg; freier Theatermacher, Clown u.a. bei den ClownDoctors Salzburg; internationale Tätigkeit als Dozent in der Aus- & Weiterbildung
www.theaterausdemkoffer.at

Gunter Sotier
Klavierstudium; Konzerttätigkeit im Bereich Gospel & Spirituals; Ensembleleiter im Bereich Modern Gospel (Christian Pop Music) und Crossover-Jazz; Tätigkeitsfeld: elektr. Tasteninstrumente/neue Medien/Coaching von Schul- und Jugendbands; Referent für Schülermotivation und sinnvolles Üben
www.studia-piano.com

Sigrid Reich (Leitung)
Dozentin der Bundesakademie

Modul 6	21.–23. Januar 2022
Anmeldeschluss	17. Dezember 2021

Vorhang auf!

Musikalisches Gestalten von kleinen Geschichten

Die Fantasie von Kindern kennt oft keine Grenzen. Materialien werden neugierig genutzt, es wird gemalt, gespielt, gesungen und sich verkleidet. Wie schön, wenn man diese kreative und musische Energie der Kinder nutzen kann, um daraus kleine Szenen oder Geschichten zu entwickeln, die dann bei Elternstunden, Sommerfesten oder anderen Veranstaltungen zu Gehör gebracht werden können. Dabei bedarf es oft keines großen Aufwands: Aus dem Liederrepertoire der Kinder kann mit einfachen Mitteln alles entwickelt werden, was dann Darsteller*innen und Publikum noch lange in Erinnerung bleibt.

Themen und Inhalte

- kreative Zugänge zum ersten szenischen Spiel
- Erarbeiten von Liedern
  - stimmbildnerisch
  - szenisch
- Entwickeln von Geschichten
  - aus Liedern werden Geschichten
  - Einbinden von Sprache und Bewegung

Dozent*innen

Veronika te Reh
Chorleiterin an der Schule für Musik im Kreis Warendorf; zur Zeit Leiterin von neun Chören mit ca. 250 Kindern und Jugendlichen im Alter von 4-20 Jahren; Stimmbildungs- und Gesangsunterricht für Kinder und Jugendliche; Theater-, Inszenierungs- und Regiearbeit; Schreiben der Libretti und Liedertexte der zahlreichen Musicals, die sie zusammen mit Wolfgang König auf die Bühne gebracht hat; regelmäßiger Kulturaustausch mit Kindern aus anderen Ländern

Dr. Wolfgang König
ehemaliger Direktor der Musikschule Beckum-Warendorf; Komponist zahlreicher Musicals für verschiedene Altersstufen und Besetzungen; Fernseh-, Rundfunk-, Video- und CD-Produktionen; interkulturelle Arbeit mit Kindern aus Tansania, Bali und Indien
www.kindermusical.de

Sigrid Reich (Leitung)
Dozentin der Bundesakademie

Bundesakademie
für musikalische Jugendbildung
Trossingen

Termine

Modul 1 StimmSpiele	29. April–1. Mai 2022
Modul 2 Gruppenmusizieren mit Orff-Instrumenten	15.– 17. Juli 2022
Modul 3 Tanz mit mir!	28.– 30. Januar 2022
Modul 4 Body-Percussion & Boomwhackers	2.– 4. Dezember 2022
Modul 5 Begleiten auf Saiten und Tasten	14.–16. Oktober 2022
Modul 6 Vorhang auf!	21.-23. Januar 2022

Die Zulassung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs.
Die Zahl der Teilnehmer*innen ist begrenzt.

Tagungsort

Bundesakademie für musikalische Jugendbildung Trossingen
Hugo-Herrmann-Straße 22, 78647 Trossingen
Telefon: +49 (74 25) 94 93-0
E-Mail: sekretariat@bundesakademie-trossingen.de
www.bundesakademie-trossingen.de

Aufenthalt

Vollpension | Einzel- oder Zweibettzimmer mit Dusche und WC

Kosten pro Modul

Teilnahmebeitrag	130,00 €
Vollpension im Zweibettzimmer	84,00 €
Vollpension im Einzelzimmer	104,00 €

(Kostenanpassung vorbehalten)

digital
Bundesakademie
Im Teilnahmebeitrag enthalten ist der Zugang zur Online-Tutorialplattform der Bundesakademie für die Dauer der berufsbegleitenden Weiterbildung bzw. für ein Jahr (Seminare).

Allgemeine Geschäftsbedingungen und Datenschutz

Für die Teilnahme an unseren Veranstaltungen gelten unsere AGB (Rücktritt, Haftung usw.) sowie unsere Datenschutzerklärung, die auf unserer Website (www.bundesakademie-trossingen.de) eingesehen werden können und die wir bei Bedarf gerne zusenden.

AZAV Trägerzulassung
Nach SGB III und AZAV zugelassener Träger zur Durchführung von Maßnahmen der Arbeitsförderung
www.tuev-sued.de/ms-zert

ISO 9001
Zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem
www.tuev-sued.de/ms-zert

Die Bundesakademie
ist zertifiziert nach ISO 9001.

Bundesakademie
für musikalische Jugendbildung
Trossingen

Klang-Räume

- StimmSpiele
- Gruppenmusizieren mit Orff-Instrumenten
- Tanz mit mir!
- Body-Percussion & Boomwhackers
- Begleiten auf Saiten und Tasten
- Vorhang auf!

Seminarreihe

Partner:

Bundesverband der Freien Musikschulen

Bundesverband Musikunterricht

Verband deutscher Musikschulen

2022

Gefördert vom:
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Gefördert vom:
Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Klang-Räume

Um gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen verschiedenste Klang- und Bewegungsräume zu erschließen, benötigen Lehrende hohe Flexibilität und umfangreiches Wissen – so können sie auf die zunehmend heterogenen Schüler*innen-Gruppen und die sich ständig verändernde Bildungslandschaft reagieren. Kompetenzen im Vokal- und Sprachbereich, im elementaren Instrumentalspiel, in Tanz und Bewegung, Rhythmik und Körperkoordination sind ebenso gefragt wie Fähigkeiten im Spiel auf Saiten- und Tasteninstrumenten.

Genau hier setzt diese modular konzipierte Seminarreihe an: Ganz nach praxisbezogenem Bedarf und Interesse können die einzelnen Module ausgewählt und zusammengestellt werden. Sie decken mit ihren vielfältigen Themenfeldern ein großes Spektrum für die musikalische Förderung vom Kindergarten bis zur Grundschule und darüber hinaus ab.

Zielgruppe

Die Seminarreihe richtet sich an Lehrkräfte an Musikschulen, Schulen und im freien Beruf, an Musikstudierende sowie weitere Interessent*innen und Musiker*innen, die mit Kindern im Elementarbereich arbeiten: Mitarbeiter*innen an Kindergärten und -tageseinrichtungen, Sozialpädagog*innen, Sozialarbeiter*innen sowie Interessent*innen aus Freizeitpädagogik, Stadtteilarbeit, Kinder- und Jugendzentren und Vereinen.

▶ Die sechs Module der Reihe „Klang-Räume" sind als eigenständige, in sich abgeschlossene Veranstaltungen konzipiert und können daher sowohl einzeln als auch in beliebiger Kombination besucht werden.

Nach Abschluss aller Module haben Sie – in Kombination mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung – die Möglichkeit, an der SBS-Zertifizierung teilzunehmen. Die Teilnahme an dieser Zertifizierung ist Voraussetzung, um innerhalb des Förderweges „Singen-Bewegen-Sprechen", einem Förderweg von SPATZ (Sprachförderung in allen Tageseinrichtungen für Kinder mit Zusatzbedarf), als SBS-Lehrkraft zugelassen zu werden. Weitere Informationen zu „Singen-Bewegen-Sprechen" finden Sie unter www.arge-sbs.de.

Zeitplan

Die Seminare beginnen jeweils mit dem Nachmittagskaffee und enden am letzten Seminartag mit dem Mittagessen.

Modul 1	29. April–1. Mai 2022
Anmeldeschluss	31. März 2022

StimmSpiele

Mit Tönen sprechen, singend Botschaften versenden, die Stimme „locken" – all das geht kreativ und lustvoll, ganz spielerisch und quasi „nebenbei". Doch auch das Spielerische will gut bedacht und reflektiert sein: Wie finden Kinder zu eigener Stimme und Sprache? Können sie ihren individuellen Ausdruck, ihre eigenen Töne entdecken? Wie entwickeln sie körperliche und auditive Wahrnehmungsfähigkeiten in spielerischer und abwechslungsreicher Weise? Wie erleben Kinder das Singen in der Gruppe? Was bedeutet kindgemäßes Singen mit Vorschulkindern? Wie werden Lieder eingeführt und stimmbildnerisch eingesetzt und genutzt? Ausgehend von diesen und ähnlichen Fragestellungen haben die Dozent*innen dieser Fortbildung die „KinderStimmen" ins Leben gerufen. Im Zentrum des Berliner Kindergarten-Projekts steht die innovative und kreative Arbeit mit den Stimmen von Vorschulkindern, aber zugleich auch die Einbeziehung, Anleitung und Begleitung ihrer Erzieher*innen. Ganz unmittelbar an den individuellen Erfahrungen der Kinder ansetzend unterstützen StimmSpiele und Kinderlieder die improvisatorisch-spontane Klangentfaltung und somit die spannende Entdeckung der jungen Stimmen: „alltagstaugliche" Elemente, die sich ganz leicht in das (Kinder-)Leben in Kindergarten, Schule und Zuhause integrieren lassen.

Themen und Inhalte

- die eigene Singstimme entdecken
- stimmbildnerisches Singen mit Kindern
- Grundlagen der Stimmphysiologie
- Aufbau eines kindgerechten „Einsingens"
- Rituale und Räume, Anlässe und Zeiten, tägliches Üben und Singen
- die musikalischen Elemente: Hinführung zum eigenen Anleiten
- Singen als Erfahrung in der Gruppe, soziale Interaktionen
- Bewegungsspiele, Konzentrations- und Wahrnehmungs-Spiele
- Hinführung zum Improvisieren und zu freiem Umgang mit der Stimme
- Vorüberlegungen und Schritte der Einstudierung eines Liedes

Dozent*innen

Silke Hähnel-Hasselbach
Gesangsstudium (HfM Hanns Eisler Berlin); Ausbildung zum „natural voice teacher" in Berlin; Aus- und Fortbildung von Sänger*innen, Schauspieler*innen und Sprecher*innen; Stimmbildung in Kinder-, Jugend- und Erwachsenenchören; Aus- und Weiterbildung von Chor- und Kinderchorleiter*innen an Landes- und Bundesakademien; Konzeption, Durchführung und Mitarbeit als Referentin der Leipziger Symposien zur Kinder- und Jugendstimme; Vorträge und Workshops zur Vermittlung von Stimmbildung (Sing!-Projekt, Rundfunkchor Berlin); Konzeption und Durchführung der „KinderStimmen", einem Projekt für Erzieher*innen und Kinder zur Vermittlung eines kreativen und spielerischen Umgangs mit der Kinderstimme im Vorschulbereich (Kindergärten City Berlin); Jurorentätigkeit bei „Jugend musiziert"; Konzerttätigkeit als Lied- und Oratoriensängerin und Sprecherin

Stefan Schuck
Studium katholische Kirchenmusik (Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, Frankfurt/Main); Studium der Chor- und Orchesterleitung (Frankfurt, Uwe Gronostay, Jiří Stárek); ab 1989 Dozent für Chorleitung (UdK Berlin), 1992-1997 künstlerischer Mitarbeiter von Uwe Gronostay, intensiver Austausch mit Eric Ericson in Stockholm; seit Sommer 1992 Dirigent des Hugo-Distler-Chors Berlin; 1998-2012 Lehrtätigkeit als Professor für Chor- und Orchesterleitung (Hochschule für Kirchenmusik der Diözese Rottenburg-Stuttgart); Zusammenarbeit mit zahlreichen professionellen Chören (u.a. Rundfunkchöre Köln/Berlin, SWR Vokalensemble Stuttgart); 1998 Hans-Joachim-Erhard-Gedächtnispreis der Stadt Aschaffenburg und 2012 Bürgermedaille des Bezirks Charlottenburg-Wilmersdorf für herausragende Arbeit in Berlin; Mitbegründer des o.g. Projektes „KinderStimmen"

Sigrid Reich (Leitung)
Dozentin der Bundesakademie

Modul 2	15.–17. Juli 2022
Anmeldeschluss	15. Juni 2022

Gruppenmusizieren mit Orff-Instrumenten

Jeder kennt sie, aber ...

... sie sind etwas in Vergessenheit geraten und fristen in vielen Schränken ein einsames Dasein: die Orff-Instrumente! Welche Instrumente gehören überhaupt dazu und wie benutzt man sie richtig? Wie werden schöne und interessante Klänge erzeugt? Was sind die speziellen Spielweisen bei Stabspiel und Xylophon? Und wie vermittelt man diese Vielfalt an Instrumenten und an Spielmöglichkeiten sinnvoll und mit Freude an Kinder und Jugendliche? Neben der Instrumentenkunde geht es in diesem Seminar vor allem um das gemeinsame elementare Musizieren – immer in Verbindung mit Sprache und Bewegung, denn: „Elementare Musik ist nie Musik allein ..." (Carl Orff)

Themen und Inhalte

- gemeinsames Spiel mit Orff-Instrumenten in altersgemischten Gruppen
- elementare Musizierangebote für kleine und große Gruppen
- Klang- und Wahrnehmungsspiele
- Spielstücke von „ganz einfach" bis „anspruchsvoll"
- Hörbeispiele und Literaturtipps
- interdisziplinäre Gestaltungsansätze

Dozentinnen

Micaela Grüner
Studium der Musik- und Bewegungserziehung am Orff-Institut der Universität Mozarteum in Salzburg; 1985-1999 Lehrtätigkeit an Musikschulen und an der Ludwig-Maximilians-Universität München; 1999-2006 Leiterin der Abteilung Instrumental- & Gesangspädagogik an der Musikschule der Stadt Ulm und seit 2003 Dozentin am Orff-Institut der Universität Mozarteum Salzburg im Fachbereich „Didaktik von Musik und Tanz"; Autoren- und Mitherausgebertätigkeit, u.a.: „Orff-Instrumente und wie man sie spielt" (Mainz 2011)

Sigrid Reich (Leitung)
Dozentin der Bundesakademie

Modul 3	28.–30. Januar 2022
Anmeldeschluss	17. Dezember 2021

Tanz mit mir!

Kindertänze und Tanzgestaltungen vom Kindergarten bis zur Grundschule

Kinder bewegen sich gerne zur Musik: Klatschen und Stampfen sind schon bei den Jüngsten oft instinktive Bewegungen, die entstehen, wenn sie Musik hören. Das Mitwippen oder Mitpatschen, manchmal sogar das unbewusste Mitsummen oder Mitsingen zeigen, welche Wirkung die Musik auf unseren Körper und speziell auf Kinder hat. Schon die Naturvölker wussten das und so sind die ersten Tänze aus Stapf- und Klatschbewegungen entstanden. In unserem Körper steckt Bewegung, die nur darauf wartet, geweckt zu werden. Rhythmus und Musik werden erfahrbar gemacht, ganz ohne Instrument. Tanzen fördert die Koordination und die Konzentration. Mit welcher Freude Kindertänze und Tanzgestaltungen vermittelbar sind und welche Energie sich im Miteinander entwickeln kann, möchte dieses Seminar zeigen.

Themen und Inhalte

- freie und gebundene Tanzformen, Tanzimprovisation mit Kindern
- unterschiedliche Zugänge und Erarbeitungsmöglichkeiten von Kindertänzen, leichten internationalen Volkstänzen und historischen Tänzen
- Kennenlernen von spezifischen Tanzschritten; Tänze erfinden
- Tanzgestaltungen von Gedichten/Bildern/Geschichten/Bilderbüchern
- Bewegungsspiele in Verbindung mit Tanzgestaltungen
- Woran erkennt man qualitativ gute Musik?
- Welche Musik eignet sich für welche Bewegungsform?
- Modelle für verschiedene Altersgruppen und Entwicklungsstufen

Dozentinnen

Andrea Ostertag M.A.
Studium der Musik- und Tanzpädagogik mit Schwerpunkt Tanz an der Universität Mozarteum Salzburg/Carl-Orff-Institut; 2012 Master of Arts in Musik- und Tanzwissenschaften an der Paris-Lodron-Universität/Salzburg; seit 1991 Dozentin im Carl-Orff-Institut in den Fachbereichen Tanz und Didaktisches Praktikum u.a.; Leitung und Mitarbeit bei Universitätslehrgängen am Carl-Orff-Institut; seit mehr als 20 Jahren Musik- und Tanz-Projekte in Schulen (Grund- und Realschulen)

Sigrid Reich (Leitung)
Dozentin der Bundesakademie

Anmeldung
Seminarreihe »Klang-Räume«

- ☐ 1. Modul: 29. April–1. Mai 2022
- ☐ 2. Modul: 15.–17. Juli 2022
- ☐ 3. Modul: 28.–30. Januar 2022
- ☐ 4. Modul: 2.–4. Dezember 2022
- ☐ 5. Modul: 14.–16. Oktober 2022
- ☐ 6. Modul: 21.–23. Januar 2022

Name*

Vorname* Geburtsdatum*

Straße*

PLZ/Ort/Bundesland*

Telefon

E-Mail*

☐ musikpädag. Berufsausbildung ☐ andere Berufsausbildung

Musikbezogenes Tätigkeitsfeld:

nur Modul 5: ☐ Tasteninstrumente ☐ Saiteninstrumente

Ich wünsche (bitte ankreuzen):

☐ Vollkost ☐ vegetarische Kost
☐ Einzelzimmer ☐ Zweibettzimmer (je nach Verfügbarkeit)

☐ AGB u. Datenschutzerklärung (s. www.bundesakademie-trossingen.de) habe ich zur Kenntnis genommen und erkenne sie hiermit an.*

☐ Ich möchte per Mail über für mich passende Angebote informiert werden. Diese Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

* Pflichtangaben

Datum Unterschrift